



An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Taunusstein, 31. Mai 2023

TV 1873 Wehen e. V. u. SV Wehen 1926 Taunusstein e. V.:

„Setz dich zur Wehr, aber richtig!“

Turnverein 1873 Wehen e. V. und SV Wehen 1926 Taunusstein e. V. im Schulterschluss für starke Kinder und Jugendliche in der Region

Taunusstein. Selbstbewusstes Auftreten gegenüber potenziellen Tätern, Bedrohungssituationen begegnen zu können, einfach „Nicht-Opfer-werden!“. Wer wünscht sich das nicht? Der TV 1873 Wehen e. V. und der SV Wehen 1926 Taunusstein e. V. gehen ab sofort gemeinsame Wege in der Gewaltprävention zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen aus der Region. Gleichzeitig werden alle umliegenden Vereine eingeladen, sich dieser Aktion anzuschließen.

„Der Schutz und die Sicherheit aller Mitglieder unserer Gesellschaft genießt höchste Priorität. Um dies zu gewährleisten, bieten wir eine Lösung für Alle an. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltungsreihe sind die Gefahrenerkennung und -vermeidung, die Hilfeleistung durch Dritte und das Verhalten der Kinder und Jugendlichen in Situationen der drohenden Opferwerdung. Wir sind sehr froh, einen solch starken Partner wie den SV Wehen 1926 Taunusstein gewinnen zu können. Es war durchweg spürbar, dass für alle Beteiligten der Schutz der Kinder und Jugendlichen ein persönliches Anliegen ist“, **so der 2. Vorsitzende des TV Wehens Chris Hörnberger.**

„In den letzten Monaten haben wir mit dem TV Wehen gute Gespräche geführt und schnell erkannt, dass beide Vereine ein großes Interesse an einer qualitativ hochwertigen Kindeswohlarbeit haben. Im Zuge dieser Gespräche planten wir die Umsetzung eines Workshopangebotes für Kinder und Jugendliche, welcher von lizenzierten Gewaltschutztrainern durchgeführt wird. Wir freuen uns sehr über die durchweg positive Zusammenarbeit und sind voller Tatendrang, das Thema Kindeswohl in der Region, weiter voranzutreiben.“, **sagte Torben Böck, Leiter Soziale Unterstützung des SV Wehen 1926 Taunusstein.**

Warum besitzen wir diese Fähigkeiten nicht in dem notwendigen Maß?

Unsere Gesellschaft ist nicht darauf ausgerichtet, Konfliktbewusstsein und -fähigkeit zu vermitteln. Das wäre mit unangenehmen Gefühlen verbunden und die möchte niemand erleben.

Deshalb bieten beide Vereine in Zusammenarbeit mit qualifizierten und lizenzierten Verhaltenstrainern ihre Unterstützung an.



„Die Ausbildung, die die Lücke zwischen Kommunikations-Seminaren und körperlicher Selbstverteidigung schließt, dient nicht nur dazu, Konflikte frühzeitig zu erkennen und einzudämmen, sondern sie schafft zudem eine wichtige Grundlage für die Bewältigung der unterschiedlichsten Alltagssituationen. Sie haben sich sicherlich schon einmal gefragt, warum ein Opfer sich nicht von seinem Täter frühzeitig entfernt? Oder, warum das Opfer seine Grenzen nicht deutlicher aufgezeigt hat? In einer neu geschaffenen dreitägigen Seminarreihe werden die Handlungskompetenzen in körperlichen und psychischen Konfliktsituationen von Kinder und Jugendlichen genau für solche Situationen gestärkt“, **ergänzt Chris Hörnberger.**

Was geschieht in diesem Seminar?

Im Mittelpunkt stehen die praxisbezogenen interaktiven Trainings mit den Kindern und Jugendlichen. Sie werden ergänzt durch die qualitativ hochwertigen Elternabende (u. a. Tätertypologien, Opferverhalten, Erscheinungsformen von Gewalt, rechtliche Aspekte) und Fachliteratur.

Interesse geweckt?

Diese erste Veranstaltung richtet sich vorerst an Kinder und Jugendliche der Altersgruppen 7-9 Jahre und 10-12 Jahre. Termine für alle weiteren Altersklassen werden folgen. Informationen erhalten Sie unter der folgenden Website: www.tvwehen.de oder durch den im Anhang befindlichen Flyer.

Bild 1 – v. l. n. r.: Chris Hörnberger u. Torben Böck, Bildquelle: TV 1873 Wehen e. V.